

**Presseinformation**  
**Press release**  
**Communiqué de presse**  
**Informazione stampa**

17.12.2020

Gemeinsame Pressemitteilung des Landratsamts und der  
Messe Friedrichshafen

## **Aufbau des Impfzentrums Bodenseekreis kann beginnen**

Landrat Lothar Wölfle und Messechef Klaus Wellmann haben gemeinsam den offiziellen Startschuss für den Aufbau des Kreisimpfzentrums im Bodenseekreis gegeben. Es haben auch schon die ersten Aufbauarbeiten begonnen, sodass bis zum Jahresende die wesentliche Infrastruktur in der Halle A2 der Messe Friedrichshafen eingerichtet sein soll.

Die landeseinheitliche Planung für die Kreisimpfzentren (KIZ) sieht vor, dass, nachdem die Zentralen Impfzentren des Landes die ersten Impfungen möglichst noch in diesem Jahr vornehmen, die KIZ ab spätestens 15. Januar 2021 einsatzbereit sind. Im Vollbetrieb sollen hier bis zu 750 Personen täglich geimpft werden können. Dazu soll das KIZ an sieben Tagen in der Woche in zwei Schichten arbeiten, wenn dafür ausreichend Impfdosen zur Verfügung stehen.

Die Messe Friedrichshafen GmbH wird für das KIZ im Bodenseekreis als technisch-struktureller Generaldienstleister agieren. "Wir haben mit der Messe einen starken Partner mit sehr guten technischen und personellen Ressourcen sowie viel Erfahrung im Veranstaltungs- und Besuchsmanagement", sagt dazu Landrat Lothar Wölfle. Deshalb werde die Messe einen wesentlichen Teil der nötigen Infrastruktur bereitstellen, technisches und organisatorisches Betriebspersonal stellen und wichtige Dienste wie Reinigung, Besuchersteuerung und Sicherheit bis hin zur Personalverwaltung leisten, erklärt der Landrat.

Auftraggeber und zentraler Koordinator des KIZ ist das Landratsamt Bodenseekreis. Kreisverwaltung und Messe schließen über den gemeinsamen Betrieb des KIZ einen umfangreichen Dienstleistungsvertrag.

**Presseinformation**  
**Press release**  
**Communiqué de presse**  
**Informazione stampa**

Die Kosten hierfür sollen überwiegend durch das Land Baden-Württemberg getragen werden, so die Ankündigung aus der Landeshauptstadt. Allerdings zeichnet sich jetzt bereits ein Delta zwischen den Anforderungen und Vorgaben des Landes einerseits und dem in Aussicht gestellten Budget andererseits ab. Aktuelle überschlägige Berechnungen des Landratsamts gehen von einem Kostenrahmen etwa einer Million Euro für einen Monat im Vollbetrieb aus. Die Feinplanungen und -berechnungen hierfür sind derzeit jedoch noch in der Entwicklung.

"Wir freuen uns über die Vereinbarung mit dem Landkreis Bodenseekreis zur Umsetzung des Kreisimpfzentrums in der Messehalle A2 in Friedrichshafen. In der Organisation legen wir bewusst Wert darauf, dass die Dienstleistungspartner der Messe, die heimischen Unternehmen sowie Mitarbeiter und Helfer aus der Region eingebunden werden. Die Kombination der jetzt handelnden Akteure Landratsamt Bodenseekreis, Messe Friedrichshafen und deren lokale Partner bieten sicherlich beste Voraussetzungen zur Umsetzung des Impfbetriebs mit Vorbildfunktion", erklärt Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen.

"Im Vollbetrieb könnten hier größenordnungsmäßig um die 70 Personen im Einsatz sein. Und das möglicherweise über Monate. Daran wird deutlich, welche Größenordnung das Projekt hat", so der Landrat weiter. Geplant ist, dass medizinisches Fachpersonal, das die Impfungen durchführt in Voll- oder Teilzeit oder nebenberuflich dafür engagiert wird. Den ärztlichen Dienst, vor allem für die Impfberatung, wird die Kassenärztliche Vereinigung organisieren. Auch ist vorgesehen, dass das Landratsamt und die Gemeindeverwaltungen Personal für das KIZ stellen.

Zunächst sollen entsprechend einer landeseinheitlichen Impfstrategie Personengruppen mit einer besonderen Bedeutung für das öffentliche Leben geimpft werden, beispielsweise medizinisches und Pflegepersonal. Das Landratsamt wird ab dem neuen Jahr auf [www.bodenseekreis.de/corona](http://www.bodenseekreis.de/corona) über den aktuellen Stand und die Impfmöglichkeiten für Privatpersonen informieren.